

*Was siehst du, wenn du aus dem Fenster schaust?*

Ich sehe die Welt. Die Welt, wie sie auch sonst immer ist. Ich sehe die Natur. Die Natur, wie sie auch sonst immer ist. Nur schau ich jetzt genauer hin. Genauer hinschauen werden jetzt auch viele andere Menschen. Was man sieht? Vieles, was einem zuvor nicht aufgefallen ist. Aufgefallen sind mir die blühenden Pflanzen, die Berge, die auf allen Seiten in die Höhe ragen, die Ruhe, die die Natur ausstrahlt und die Sonne, durch die ich wieder Energie tanken kann. Energie tanken werden jetzt viele Menschen. Menschen gehen spazieren, oft allein oder mit „Sicherheitsabstand“, Nachbarsleute unterhalten sich - auch nur mit Sicherheitsabstand. Ich sehe Katzen, die auf den Baum klettern, Kinder, die sich im Garten austoben und gar nicht ahnen, was auf dieser Welt eigentlich gerade vor sich geht. Im „normalen Leben“ dreht sich die Welt viel schneller. Doch plötzlich beginnt man gewisse Geräusche, bestimmte Verhaltensweisen der Mitmenschen oder auch die eigenen zu hinterfragen. Es fühlt sich an, als hätte die Welt aufgehört, sich zu drehen. Angefühlt hat es sich so jedenfalls noch nie, wenn ich aus dem Fenster geschaut habe.

Rosa Maria Wieser, 16 Jahre alt